



Karen Evers M.A.
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175-2250
Fax: 0721 175-2333
E-Mail: presse@blb-karlsruhe.de

Die Frauen der Rosenstraße

Eine Lesung im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit“

Die Badische Landesbibliothek und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V. laden am Dienstag, dem 8. März, um 19.00 Uhr zu der Lesung „Die Frauen der Rosenstraße“ im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit“ ein. Die Lesung erzählt von den bewegenden Ereignissen, die sich im Februar 1943 in der Berliner Rosenstraße abspielten.

Am 27. Februar 1943 verhaftete die SS in der „Fabrikaktion“ rund 10.000 jüdische Zwangsarbeiter, die bis zu diesem Zeitpunkt noch von der Deportation verschont geblieben waren. Sie wurden von ihren Berliner Arbeitsstellen in verschiedene Lager innerhalb der Stadt gebracht, um sie von dort aus in Vernichtungslager zu deportieren. Vor dem Gebäude der ehemaligen Sozialverwaltung in der Rosenstraße, in dem in so genannten „privilegierten Mischehen“ lebende Juden eingesperrt waren, versammelten sich deren Frauen und Mütter. Sie demonstrierten für die Freilassung ihrer Angehörigen und erreichten diese nach acht Tagen tatsächlich. Dieser Rosenstraßen-Protest war die größte und zugleich einzige öffentliche Spontandemonstration in der Zeit des Nationalsozialismus.

In der von Jutta Berendes moderierten Lesung verkörpert die Schauspielerin Birgit Bückner eine dieser mutigen Frauen der Rosenstraße und berichtet von dem Leben an der Seite eines jüdischen Ehemanns während der NS-Zeit. Sämtliche männliche Rollen spricht der in Karlsruhe gut bekannte Schauspieler Stefan Viering. Musikalisch begleitet wird der Abend von Hans-Dieter Räuber am Schlagzeug.

Textauswahl und Regie: Jutta Berendes
Bildeinspielungen: Yves Bara

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit“
in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V.

Dienstag, 8. März 2016, 19.00 Uhr
Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe
Eintritt frei

1.807 Zeichen